



## Pressedienst

---

31. März 2021

### **Erholung und Umweltschutz am Angermunder Baggersee**

#### **Zusätzliche Schilder mit Verhaltensregeln/Besuch im Einklang mit der Natur**

Besonders in Zeiten der Corona-Pandemie verzeichnen heimische Erholungsgebiete vermehrten Zulauf. Dies gilt auch für den Angermunder Baggersee. Jetzt appellieren neue Schilder an die Besucher, sich an die geltenden Regeln zu halten. Denn die Natur darf nicht durch Erholungsuchende beeinträchtigt werden. So ist beispielsweise eine Anreise mit dem Auto aufgrund der fehlenden Abstellmöglichkeiten nicht möglich.

#### **Baden verboten**

Durch Untiefen und Kaltwasserströmungen in den grundwassergefüllten Seen ist es gefährlich, im See zu baden. Wassertemperatur, Gestalt, Tiefe und Uferformation ändern sich regelmäßig und drastisch. Wer ein Jahr später zum Schwimmen an einen vermeintlich bekannten Baggersee kommt, kann dort völlig andere Verhältnisse vorfinden. Wenige Meter vom Ufer weg herrschen oft eisige Wassertemperaturen. Dort kann es für jeden Schwimmer gefährlich werden. Das bestehende Badeverbot ist durch zehn neu aufgestellte Schilder mit Piktogrammen im Strand- und Uferbereich gekennzeichnet.

Darüber hinaus ist an den beiden städtischen Zugängen - Zur Lindung und an der Holzbrücke An der Anger - jeweils ein Hinweisschild aufgestellt worden. Damit soll auf die Verhaltensregeln am Angermunder Baggersee aufmerksam gemacht werden. Dieses Hinweisschild trägt auch ein Zusatzschild Lotsenstelle, um den Standort im Bedarfsfall an die Rettungskräfte zu übermitteln.

#### **Kein offenes Feuer oder Grillen/Verunreinigungen vermeiden**

Offenes Feuer und Grillen ist in Landschaftsschutzgebieten nicht erlaubt. Der Landeshauptstadt liegt auch die Sauberkeit der städtischen Bereiche besonders am Herzen. Jedes Jahr lässt das Liegenschaftsamt ab Frühjahr bis Herbst Müllbehälter aufstellen und mehrmals wöchentlich durch die AWISTA



## **Erholung und Umweltschutz am Angermunder Baggersee**

Seite 2

entleeren. Besucher werden gebeten, die aufgestellten Müllbehälter zu nutzen oder Mitgebrachtes wieder mit zu nehmen.

### **Kein Lärm**

Der Angermunder Baggersee soll in einer ruhigen landschaftsbezogenen Nutzung Erholungsuchenden zur Verfügung stehen. Es soll kein Lärm, insbesondere durch Musikanlagen, verursacht werden und die Nutzung sowie die Umwelt damit beeinträchtigen.

### **Pflanzen nicht beschädigen und Wildtiere nicht stören**

Der Landeshauptstadt ist es ein großes Anliegen, dass die Natur erhalten, Pflanzen nicht beschädigt und auch die Tierwelt nicht gestört wird. Am Angermunder Baggersee sind vor allem viele unterschiedliche Vogelarten zu finden. Diese beginnen zurzeit mit der Brutaktivität, vor allem in den Gehölzen oder in Ufernähe können sich Nester befinden. Wichtig ist auch, Hunde anzuleinen und von bodenbrütenden Nestern fern zu halten.

### **Sicherheitskräfte**

Die Landeshauptstadt Düsseldorf setzt am Baggersee Ordnungskräfte ein, die insbesondere der Verkehrsüberwachung und zur Sicherheit dienen sollen.

### **Konzept für den Angermunder Baggersee**

Derzeit wird unter Federführung der Unteren Naturschutzbehörde ein Konzept für den Angermunder Baggersee erarbeitet. Ziel des Konzeptes ist es, unter Berücksichtigung der Restriktionen und auch der aus den vergangenen Jahren immer wiederkehrenden Probleme, Lösungsansätze für die ruhige landschaftsgerechte Nutzung des Angermunder Baggersees zu finden.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



## Erholung und Umweltschutz am Angermunder Baggersee

Seite 3



Hinweisschild Angermunder Baggersee, ©Landeshauptstadt Düsseldorf  
[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2103/angermund\\_sc\\_hild.jpg](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2103/angermund_sc_hild.jpg)

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210331-18\\_09.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210331-18_09.txt)

**Kontakt: Brembach, Mario**  
**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**

Herausgegeben von der  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131  
Telefax +49. 211. 89 - 94179  
presse@duesseldorf.de

### Medienkanäle

[www.duesseldorf.de/medienportal](http://www.duesseldorf.de/medienportal)  
[www.facebook.com/duesseldorf](https://www.facebook.com/duesseldorf)  
[www.twitter.com/duesseldorf](https://www.twitter.com/duesseldorf)  
[www.instagram.com/duesseldorf](https://www.instagram.com/duesseldorf)  
[www.youtube.com/stadtduesseldorf](https://www.youtube.com/stadtduesseldorf)

**Düsseldorf**  
**Nähe trifft Freiheit**

37043\_18